

Was ich über meine – öffentliche – Musikschule wissen sollte

Leitung Judith Portugall

Inhalt & Ziel Fast jeder Musikstudierende unterrichtet im beruflichen Leben mindestens einmal für eine gewisse Zeit oder sogar für immer in einer Musikschule. Grund genug, sich mit der Institution, die sich entweder als kommunale Einrichtung oder als Verein organisiert, zu beschäftigen. In dieser eintägigen Fortbildung soll die Aufgabe und die Struktur einer öffentlichen Musikschule beleuchtet werden, die im nichtkommerziellen Bereich einen wichtigen Bereich in der Bildungsarbeit abdeckt. Musikschulen finden sich aktuell wieder im Spannungsfeld zwischen Ganztagesangeboten, einer schwindenden und/oder fordernden Schülerschaft, welches natürlich auch Musikschulleitungen beschäftigt. Der Ruf nach niederschweligen Angebotsstrukturen aber auch Spitzenförderung wird lauter. Guter Musikunterricht ist der wichtige Grundstein in der öffentlichen Musikschule. Welche Rahmenbedingungen braucht es, um diesen zu ermöglichen? Und wo finden sich die Lehrkräfte wieder? Der Spagat einer Musikschullehrkraft zwischen dem täglichen Unterrichten und den Anforderungen seitens Schulleitung, Trägern oder Eltern und Schülern soll hier ebenfalls beleuchtet werden. Diese Fortbildung ist nicht mit dem berufsbegleitenden Lehrgang an der Bundesakademie in Trossingen gleichzusetzen. Vielmehr soll sie Studierenden, Musikschullehrkräften für das „ticken“ einer öffentlichen Musikschule interessieren und für die Thematik sensibilisieren.

Zielgruppe Musikstudierende, Musikschullehrkräfte, Interessierte

Kurs 27

Termin

Sa. 29. Mai 2021 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Akademie für Tonkunst Darmstadt -
Kammermusikraum

Ludwigshöhstr. 120 ■ 64285 Darmstadt

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM
Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15 **Anmeldeschluss** 29. April 2021